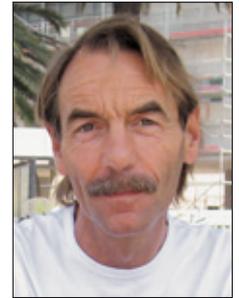




## Nicht schlecht!



20 Jahrgänge, 80 Ausgaben, circa 8.000 Seiten, über 450 Fachartikel, eine Unmenge an kleineren Beiträgen, mehr als 350 Autoren, mehr als 3.400 Leser pro Heft, 11 Symposien – und das alles für die wenigen Kubikmillimeterchen eines Wurzelkanalsystems: keine üble Leistung! Da haben andere Zeitschriften schon weniger über Größeres abgeliefert. Als vor mehr als 20 Jahren die Herren Löst, Wesselink und Winkler die ENDODONTIE auf den Weg brachten, hätte sicher niemand mit einer Entwicklung gerechnet, die diese Zeitschrift zum absoluten „Opinion Leader“ der Endodontie in Deutschland machte und die ihr auch im Ausland (vor allem Niederlande, Schweiz, Österreich) viele Leser und Abonnenten sichert.

Natürlich ist so eine Erfolgsstory nicht alleine durch einen individuellen Kraftakt einiger Redakteure möglich, dahinter steckt harte Arbeit. Teamarbeit! Beginnend bei den Autoren, dem redaktionellen Beirat, der die eingereichten Beiträge begutachtet und die Gewinner der ENDODONTIE-Preise ermittelt, den redaktionellen Koordinatorinnen (Frau Klose und dann Frau Dr. Rothenbücher), den zahlreichen Verlagsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern (zu nennen seien nur exemplarisch Frau Lehmkuhler und viele mehr), die Anzeigen akquirieren, Bilder bearbeiten, das Layout erstellen, den Druck und Vertrieb organisieren, die Tagungen vorbereiten, sowie Herrn Wolters, der die Entwicklung der Zeitschrift als Verlagsleiter begleitet und immer fördert. Ohne sie alle wäre die ENDODONTIE nicht zu dem geworden, was sie heute ist.

Ein weiterer Faktor war aber sicher entscheidender: Die Endodontie hat in den letzten 10 Jahren in Deutschland einen enormen Aufschwung genommen; eine Entwicklung, bei der die ENDODONTIE nicht nur mitgeschwommen ist oder von der sie

nach oben gespült wurde, sondern die sie – um es mal ganz unbescheiden zu formulieren – durchaus angetrieben, mitgeprägt und immer aktiv, aber kritisch kommentiert hat. Einen kleinen Versuch eines Rückblicks finden Sie auf den folgenden Seiten. Dieses aktive Eingreifen hat uns nicht immer und ausschließlich Beifall und Schulterklopfen, sondern auch Kritik (absurde wie auch hilfreiche), Schelte und Anfeindungen (auch aus höchsten Funktionskreisen) eingetragen, bis hin zur Androhung juristischer Konsequenzen (aus der Industrie), aber es hat die Zeitschrift auch zu einer „Bewegungszeitschrift“ und damit zu einem integralen Bestandteil der endodontischen Szene (heute heißt das ja eher „Community“) gemacht.

Wenig verwunderlich variiert die Qualität der Ausgaben: es gibt zugegebenermaßen durchaus „schwache“ Hefte und nicht jeder Beitrag stößt bei jedem Leser auf die gleiche positive Bewertung. Wer dies beklagt, sollte aber bitte auch gelegentlich das Umfeld betrachten, das die Zeitschrift trägt und aus dem sie sich speist: Ein Großteil der Beiträge stammt nach wie vor aus den Universitätskliniken, die das Verfassen solcher Beiträge aber leider nicht honorieren. Die ENDODONTIE hat nun mal keinen Impact-Faktor (den sie als deutschsprachige Zeitschrift für die Kollegen in der Praxis auch nie bekommen wird), sie ist keine „klassische“ wissenschaftliche Zeitschrift mit Forschungsartikeln und Originalarbeiten. Die jungen (und alten) Wissenschaftler publizieren also lieber (verständlicherweise) ihre Forschungsergebnisse in englischsprachigen Journalen (und lassen sich das von den Fakultäten honorieren: LOM = Leistungsorientierte Mittelvergabe) als sich mit praxisnahen, aber natürlich dennoch wissenschaftlich fundierten Übersichten für die ENDODONTIE



abzumühen. Der kleinen Gruppe niedergelassener schreibender Kollegen fehlen häufig Zeit und Muße, sich nach Feierabend am Schreibtisch durch die Literatur zu wühlen (zu der sie oft auch nur eingeschränkten Zugang haben), Bilder herauszusuchen und ein Manuskript zu bearbeiten. Beiden Gruppen von Autoren, aus Praxis und Uni, gehört der größte Respekt für ihre Arbeit und unser Dank: ohne Sie hätten wir es nicht geschafft! Aber diese Umstände bedeuten leider auch, dass die Redaktionsplanung nach wie vor (fast) immer nur bis zum nächsten Heft reicht, die Artikelvorräte sich durchgängig im niedrigen einstelligen Bereich bewegen und nicht selten ein Heft auch nur dank individueller schreiberischer Kraftakte gefüllt werden konnte. Trotz dieser Problemchen haben wir es in der Regel geschafft, Ihnen viermal im Jahr ein lesbares Heft mit wichtigen Informationen für Ihre tägliche endodontische Praxis zu liefern. Wir haben uns zunehmend bemüht, den sehr differierenden Ansprüchen unserer Leserschaft durch ein ebenfalls differenziertes fachliches Level der Beiträge, das allen Interessenten vom Endo-Einsteiger- bis zum Kursreferenten-Level etwas zu bieten versucht, gerecht zu werden. Wir haben uns dabei bemüht, die Zeitschrift lesbar und mithilfe unserer verschiedenen Rubriken auch abwechslungsreich zu gestalten. Den einfachen Weg,

den andere Zeitschriften beschreiten (die ja vor ähnlichen Problemen stehen), industriefreundliche Beiträge einzuwerben oder die Seiten mit „Anwenderberichten“ zu füllen, haben wir immer vermieden und werden dies auch weiterhin tun. Wer sich die ENDODONTIE als Bastelzeitung für den Kanalhandwerker wünscht, wird weiterhin enttäuscht werden. Versprochen!

Wie heißt es so schön (ziemlich frei und kreativ weiterentwickelt): Nicht jammern und heulen, schreiben und keulen! Es geht voran, viele jüngere KollegInnen aus Praxis und Universität haben uns in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt, unsere Strategie der Themen- und Schwerpunkthefte hat uns viel Lob gebracht und die Auflage hat sich sehr positiv entwickelt. Das fachliche Niveau der Beiträge ist überwiegend sehr hoch, wir haben also allen Grund zufrieden und auch ein wenig stolz zu sein, leider keine Zeit auszuruhen: nach dem Heft ist vor dem Heft!

In diesem Sinne: Weiter geht's!

Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen

PS: Gefeiert wird dann im Juni 2012 beim Symposium in Berlin, unter anderem mit einer schwimmenden Abendveranstaltung in den Kanälen von Berlin!

## Unseren fast 350 Autoren:

### ■ Danke!

Aesaert, Guido; Al Behaissi, Amged; Alves, Flávio; Appel, Carsten; Arnold, Michael; von Arx, Thomas; Attin, Thomas; Bärwald, Roland; Bahr, Rüdiger; Barbakow, Fred; Barber, Valentin; Bargholz, Clemens; Barteczko, Inga; Bartha, Tibor; Barthel, Claudia; Bartols, Andreas; Baumann, Michael; Beer, Rudolf; Beer, Susanne; Beltes, Charalampos; Bergenholtz, Gunnar; Berger, Jürgen; Berthold, Christine; Bertzbach, Florian; Betke, Herbert; Beyl, Thomas; Biewald, Dag-

mar; Bitter, Kerstin; Blanton, Patricia; Blome, Benjamin; Bölling, Jona; Bogaerts, Patrick; Bolan, Michele; Boltacz-Rzepkowska, Elzbieta; Brendel, Klaus Ulrich; Breunig, Arne; Bryant, Sue; Buchholz, Ralph; Bücher, Katharina; Bühler, Hans; Bürklein, Sebastian; Büttel, Leonard; Chong, B. S.; Conrads, Georg; Cornelius, Carl-Peter; Cramer, Michael; Cujé, Johannes; Dammuschke, Till; Darwisch, Mustafa; de Cleen, Michiel; Dechouniotis, Georgios; Denden, Johann; Dill, Oliver; Dirheimer, Markus; Dörner, Beatrice; Dogan, Sami; Drebenstedt, Steffi; Duda, Sven; Dummer, Paul; Duran, Ali; Durstberger, Gerlinde; Ebeleseder, Kurt; Ebert, Johannes; Eggerath, Jobst; Eggert, Christine; ElAyouti, Ashraf; Enriquez, Francisco; Ferreyra,



Sonja; Figgenger, Ludger; Filippi, Andreas; Flachsenberg, Stephan; Folwaczny, Matthias; Pitt Ford, Thomas; Fragouli, Eirini; Friedman, Shimon; Friedrichs, Christian; Frisch, Eberhard; Fritzenschaft, Beate; Fuss, Zvi; Gängler, Peter; Gambal, Armin; Gellrich, Nils-Claudius; Georgi, Marco; Georgopoulou, Maria; Gerhardt, Thomas; Geurtsen, Werner; Glockmann, Eike; Glockner, Karl; Gockel, Hans-Werner; Göbbels, Maik; Göhring, Claudio; Gold, Steve; Grade, A. C.; Gressmann, Grit; Griffiths, Illtyd; Grohmann, Ulrike; Grosrey, Jean; Günay, Husamettin; Günther, Ralf; Guffart, Martin; Gutknecht, Norbert; Gutmann, Jim; Hahn, Petra; Hahn, Rainer; Hahn, Wolfram; Hairass, Martin; Hardt, Nicolas; Hasselgren, Gunnar; Haueisen, Helga; Heckendorff, Manja; Heidemann, Felix; Heinrich-Weltzien, Roswitha; Heithecker, Karolin; Heithersay, Geoffrey; Hellwig, Elmar; Heppeler, Jan; Hermle, Gerd; Herrmann, HaWi; Heuchert, Thomas; Heyeraas, Karin; Hickel, Reinhard; Hönig, Johannes; Hör, Dirk; Hofer, Vera; Hofer, Wilma; Hoffman, Tomas; Holly, Matthias; Holtzman, Lior; Holzschuh, Barbara; Hoppe, Wolfgang; Hülsmann, Michael; Hulla, Herbert; Huuomonen, Sisko; Ilgenstein, Bernd; Jackowski, Jochen; Jahn, Klaus-Roland; Jeglitsch, Michael; Jordan, Rainer; Kaaden, Christoph; Kalwitzki, Matthias; Kamann, Walter; Kaschke, Imke; Kaup, Markus; Kayalvizhi, Gurusamy; Keppel, Ralf; Kerezoudis, N. P.; Kfir, Anda; Kiefner, Peter; Kielbassa, Andrej; Kiene, Julia; Kim, Syngcuk; Klimm, Wolfgang; Klimscha, Johannes; Koch, Axel; Koch, Martin; Kook, Kathrin; Korsch, Michael; Koçkapan, Cengiz; Kracht, Christian; Krastl, Gabriel (Gute Beserung!); Kremeier, Karin; Kresic, Tomislav; Krüger, Wiebke; Krupp, Christian; Kühnisch, Jan; Kunkel, Martin; Kurt, Beat; Lampert, Friedrich; Lang, Björn; Lehmann, Sina J; Lin, Shaul; Löst, Claus; Logani, Ajay; Lopes, Helio; Ludwig, Elmar; Lussi, Adrian; Lutz, Angelika; Marending, Monika; Markovic, Ljubisa; Mayerhöfer, Gerd; Meller, Christina; Mente, Johannes; Merino, Enrique; Meyer, Eveline; Michel, Karin; Mjör, Ivar; Molander, Anders; Mondaca, José; Moritz, Andreas; Müller, Klaus-Michael; Müller, Michael; Murray, C. A.; Nair, P. N. R.; Neuber, Torsten;

Neuhaus, Klaus; Nilsson, Anne; Noetzel, Jörn; Nölker, Marie-Luise; Nordmeyer, Sabine; Oliveira, Julio; Ørstavik, Dag; Ott, Klaus; Paqué, Frank; Pastoret, Marie-Hélène; Pawlicka, Halina; Peters, Linda; Peters, Ove; Petschelt, Anselm; Pettiette, Mary; Planert, Jens; Raab, Wolfgang; Ramil, Marina; Ratka-Krüger, Petra; Ree, Marga; Reichenmiller, Kathrin; Reit, Claes; Reuver, Holm; Ricucci, Domenico; Rinke, Sven; Robotta, Peter; Rocha, Maria; Roda, Robert; Rodekirchen, Hille; Rödig, Tina; Rosendahl, Riitta; Roth, Philipp; Ruddle, Cliff; Rücker, Martin; Rôças, Isabela; Safavi, Kamran; Sanner, Frank; Saunders, Elizabeth; Saunders, William; Sauter, Sabine; Schade, Marcus; Schäfer, Edgar (das muss Deine ENDO erst mal nachmachen!); Schäfers, Frank; Schinkel, Iris; Schirrmeister, Jörg; Schirrmeister, Katharina; Schlagenhaut, Ulrich; Schmidt, Daniela; Schmied, Bastian; Schmitz, Inge; Schramm, Thiemo; Schriever, Annette; Schröder, Jörg; Schröder-Borm, Marc; Schroeter, Christina von; Schulz-Bongert, Udo; Schulze, Dirk; Schwarze, Thomas; Schwestka-Polly, Rainer; Scianamblo, Michael; See, Constantin von; Sellmann, Hans; Sennhenn-Kirchner, Sabine; Setzer, Frank; Shah, Nasseem; Simon, James; Singh, Abhinav; Singla, Mamta; Siqueira jr., Jose; Siskos, G. J.; Sluis, Luc van der; Sobarzo, Victor; Sonntag, David; Spångberg, Larz; Stachniss, Vitus; Städtler, Peter; Staehle, Hans Jörg; Stelzner, Ruben; Stenner, Lars; Stephan, Katharina; Stetten, Oscar von; Stöckl, Günther; Stoll, Richard; Suter, Beat; Sveen, Odd; Szep, Susanne; Tamse, Aviad; Taner, Babür; Taubenheim, Lothar; Teeuwen, Robert; Tepel, Joachim; Thiessen, Dirk; Tjäderhane, Leo; Tobiska, Sandra; Trohorsch, Dominik; Trope, Martin; Tschernitschek, Harald; Tsisis, Igor; Tulus, Gabriel; Vahedi, Bijan; Veiga, Leonardo; Velvart, Peter; Versümer, Jens; Vieyra, Jorge; von Arx, Thomas; Voß, Axel; Waltimo, Tuomas; Weber, Marc; Wefelmeier, Michael; Weiger, Roland; Weinert-Grodd, Anne; Wesselink, Paul; Wettlin, Volker; Wiegand, Annette; Wilbrand, Jan-Falco; Winkler, Reinhardt; Wrbas, Karl-Thomas; Wu, Min-Kai; Yüksel, Senay; Zehnder, Matthias; Ziebolz, Dirk; Zitzmann, Nicola; Zukerman, Ofer.